

## Newsletter Nr. 2/2008

Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

ein turbulentes Jahr - sportlich wie wirtschaftlich - geht dem Ende zu. Zeit, zurück zu blicken und ein Resümee zu ziehen: Trotz des UNICEF-Spendenskandals, der zu einem Rückgang der Spenden bei vielen Hilfsorganisationen geführt hat, sind uns unsere Spenderinnen und Spender "treu geblieben". Dieser Vertrauensbeweis hat uns sehr gefreut und ist für uns Ansporn, auf unserem Weg zu bleiben: vornehmlich kleine Projekte zu unterstützen, bei denen wir sicher sind bzw. überprüfen können, dass Spenden richtig verwandt werden.



**Herzlichen Dank nochmal allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit für hilfsbedürftige Kinder ermöglichen, eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2009 wünscht Ihnen/Euch**

*Horst Treffeht*



### Neues aus dem "Haus Lebensquell"



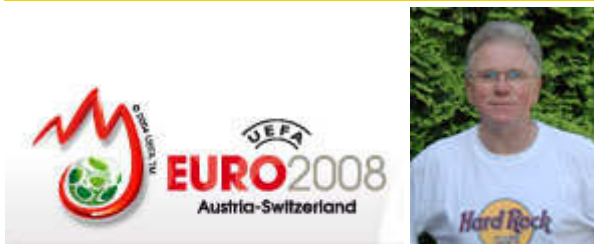
**Im Sommer hat die schwerstbehinderte Emilia eine Knieprothese erhalten. Mit dieser - von Wundertüte e.V. finanzierten - 300 Euro teuren Gehilfe (mittleres Bild) kann sich die 13jährige trotz der schweren Spastik weitgehend selbst fortbewegen.**

Als Emilia im Alter von fünf Jahren in das "Haus Lebensquell" kam, waren ihre Beine durch die spastische Lähmung und monatelanges Liegen so degeneriert, dass die Ärzte davon ausgingen, dass sie nie wieder laufen kann. Durch die liebevolle Pflege im "Haus Lebensquell" ist sie nun in der Lage selbstständig zu laufen.

Die finanzielle Situation im "Haus Lebensquell" ist weiterhin mehr als angespannt: Die seit dem EU-Beitritt Rumäniens massiv gestiegenen Preise, insbesondere für Energie und die für die behinderten Kinder erforderlichen Pflege- und Hilfsmittel, haben dazu geführt, dass das Haus in diesem Jahr immer wieder kurz vor der Schließung stand. Da kam Schwester Chiquita die **Spende in Höhe von 10.000 Euro** von Klaus und Bernd Peter, Geschäftsführer der Essener Bäckerei Peter, gerade recht, um den Unterhalt des Hauses zumindest in diesem Jahr zu sichern. Mehr zum Hintergrund der Spende [hier](#).



### Euro 2008 - die Nachlese



**Wenn auch die EURO 2008 für das deutsche Nationalteam nicht so wie erhofft verlaufen ist - für Wundertüte e.V. hat sich das internationale Fußballturnier allemal gelohnt.**

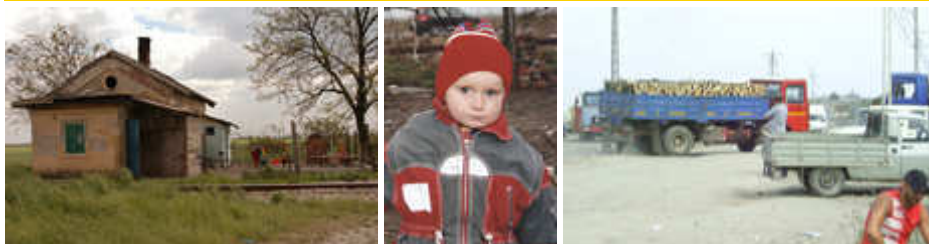
**Karl-Heinz Henrich** hatte auch in diesem Jahr wieder ein Tippspiel zugunsten Wundertüte e.V. ausgerichtet. Der Lehrer eines Essener Gymnasiums warb unermüdlich für sein Tipp-Spiel und fand 114 Mitspieler, die für einen Einsatz von 10 Euro pro Person teilnahmen. Neben Geldgewinnen sponserte der nebenamtliche Ruhrgebiets-Autor für die Plätze 4 bis 11 seine Bücher und CDs. Insgesamt erzielte er so einen **Erlös von 840**

**Euro** für den guten Zweck!

Auch unser 2. Vorsitzender **Christian Pauli** veranstaltete anlässlich der EURO 2008 wieder ein Online-Tipp-Spiel zugunsten unseres Vereins. Bei dem Spiel, an dem 38 Mitspieler teilnahmen, kamen Wundertüte e.V. **228 Euro** zugute!



## Neues vom "Bahngleis"



**Im September haben wir der elfköpfigen Familie B., die weiterhin in einem ehemaligen Bahnwärter-Häuschen in der Nähe von Temesvar wohnt, das Brennholz für den Winter finanziert (Bild rechts). Die Situation der Familie hat sich nur unwesentlich verbessert, da die älteste Tochter in diesem Jahr schwer erkrankt war.**

Das Brennholz hat in diesem Jahr **430 Euro** gekostet, das bedeutet eine **Steigerung** gegenüber 2006 **von ca. 80 %!** Die Mutter hat einen Job als Putzhilfe gefunden und verdient ein wenig zum Unterhalt der Familie dazu. Im Sommer hat die Familie mit dem Bau eines Anbaus mit zwei kleinen Zimmern begonnen, damit die Mädchen und Jungen getrennte Schlafzimmer haben. Ein Raum ist zurzeit nutzbar, der andere befindet sich noch im Rohbau. Seit März dieses Jahres geht der Jüngste (Foto) in den von Wundertüte e.V. finanzierten Ganztages-Kindergarten.



## Laptop für schwerstkrankes Kind



**Im Mai 2008 konnten wir einem vom [KinderPalliativNetzwerk Essen](#) (KPN) betreuten Mädchen eine große Freude machen: Da sie krankheitsbedingt nicht mehr schreiben kann, hat Wundertüte e.V. ihr für die Schule ein Laptop zur Verfügung gestellt.**

Die zehnjährige Mara aus Herne war verzweifelt - das an einem Hirntumor unheilbar erkrankte Kind wollte im Sommer 2008 die weiterführende Schule besuchen, benötigte dazu aber dringend ein Laptop, da sie zu normalem Schreiben nicht mehr in der Lage ist. Die Krankenkassen und andere Sozialträger hatten den Kauf eines Laptops abgelehnt. Die alleinerziehende Mutter von drei Mädchen war finanziell nicht in der Lage, dieses Hilfsmittel zu kaufen: Wundertüte e.V. half kurzfristig mit einem gebrauchten Laptop.

Die von uns finanzierte **Geschwistergruppe** im KPN, die Geschwister von todkranken Kindern einen Ausgleich zu der belastenden Familiensituation bieten will, hat sich seit August schon mehrfach getroffen. Zu Beginn standen Kennenlern- und Wahrnehmungsspiele auf dem Programm. Da an den Terminen nicht immer alle Kinder aufgrund von Transportproblemen teilnehmen konnten, wird derzeit die Organisation eines Fahrdienstes vorbereitet. Im Januar 2009 wird sich die Gruppe das nächste Mal treffen.



## Die Essener Straßenkinder



**Die erfolgreiche Arbeit der Suchthilfe e.V. im "StepOut" für ausstiegswillige - meist drogenabhängige - Straßkinder wurde auch in 2008 fortgeführt.**

Im Sommer wurde das durch Wundertüte e.V. finanzierte "**Heilpädagogische Voltigieren**" (vgl. Bilder links) durchgeführt. In diesem Monat beginnt für die Jugendlichen ein spezielles **Deeskalations-Training**, da die meisten - aus ihrer Lebensgeschichte nachvollziehbar - unkontrollierte Aggressionsschübe haben. Bei dem Training lernen die Kids, Aggressionen zu kontrollieren und zu kanalisieren.

Die diesjährige **Weihnachtsfeier** für Straßkinder im Essener "Cafe Basis" wird wiederum im Wesentlichen von uns finanziert (vgl. unten).



## Vermischtes



**Olympia: Amerikanischer Fahnenträger bei Schwester Luise aufgewachsen**

**Lopez Lomong ist 23 Jahre alt und stammt aus dem Sudan. In seiner Heimat erlebte der Läufer die Schrecken des Bürgerkriegs. Er wurde später amerikanischer Staatsbürger. Lomong trug am 8. August 2008 die US-Fahne ins Nationalstadion in Peking.**

Sudan, 1991: Im Land tobt seit Jahren ein Bürgerkrieg. Miliz-Schergen metzeln Männer und Frauen feindlicher Stämme nieder, verschleppen Kinder und Jugendliche. Lopez Lomong ist einer von ihnen. Mit sechs Jahren wird er von seiner Familie getrennt und zu einem der sogenannten „verlorenen Jungen“ des Sudan. Er lebte und lernte einige Jahre bei Schwester Luise Radlmeier in ihrem - auch von Wundertüte e.V. unterstützten - Waisenhaus in [Juja](#) - ein toller Erfolg für die Bemühungen von Schwester Luise!!! Schwester Luise hat Ihren Spenderinnen und Spendern einen [Weihnachtsgruß](#) gesandt, in dem sie über die Situation in Kenia berichtet.



**Reiseunternehmen spendet für Wundertüte e.V.**

**Urlaub und Reisen sind für viele von uns ein Höhepunkt im Jahr. Durch Reisen lernt man neue, beeindruckende Landschaften, Kulturgüter und Menschen kennen. Sehr oft erfährt man eine überwältigende Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit.**

Deshalb hat sich das junge [Reiseunternehmen](#) von Harald Muth verpflichtet, für jede bei ihm gebuchte Reise 1% des Reisepreises einem Kinderhilfsprojekt zur Verfügung zu stellen. In diesem Jahr wird der Erlös u. a. Wundertüte e.V. zugute kommen!



**Hilfslieferung für Rumänien**

**Unsere Sachspenderinnen und -spender waren auch im vergangenen Jahr wieder fleißig: Für unseren Transport nach Rumänien im Dezember 2008 konnten wir knapp 80 Kartons mit Hilfsgütern packen!**

Neben Kinderkleidung und -spielzeug konnten wir dank einer Sachspende der Bäckerei Peter im "Haus Lebensquell" die dringend benötigten 50 kg Trockenmilch mitgeben. Dank des ganzjährigen Engagements von Oskar Dierbach, Pflegedienst-"Chef" und Geschäftsführer des "Haus Ruhrgarten", einer Altenhilfeeinrichtung in Mülheim, waren auch im diesjährigen Transport allein acht Großhandels-Kartons mit Windeln enthalten. Schwester Chiquita benötigt für ihre schwerstbehinderten Schützlinge große Mengen der auch bzw. gerade in Rumänien sehr teuren Windeln. **Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!**



### **Wundertüte e.V. auf dem Weihnachtsmarkt in Essen-Haarzopf**

**Nunmehr schon traditionell waren wir am 07. Dezember 2008 auf dem Haarzopfer Weihnachtsmarkt mit einem Infostand vertreten, der wieder gut besucht war.**

Neben Informationen zu in- und ausländischen Projekten von Wundertüte e.V. und unserem *Klassiker*, dem Spiel "Spenden und gewinnen" (für eine Mindestspende von 1 Euro darf man in eine Kiste mit Weinkorken greifen - je nach Symbol auf dem Korken gewinnt man kleinere Preise, die uns gespendet wurden), haben unsere weiblichen Vereinsmitglieder selbstgemachten Likör und Vogelfutter in kreativen Formen angeboten.

**Der Erlös in Höhe von 546 Euro (!)** kommt auch in diesem Jahr wieder **Straßenkindern** aus der Region Essen-Mülheim-Oberhausen zugute, konkret zur Ausrichtung einer Weihnachtsfeier im "Cafe Basis".

**Wundertüte e.V.**  
c/o Horst Treffehn  
Mecklenbecksweg 25 d  
45149 Essen  
Tel. 0201/75 33 52

**Spendenkonto: Deutsche Bank**  
**BLZ: 360 700 24, Konto-Nr. 500 13 18**  
**Internet: [www.wundertuete.eu](http://www.wundertuete.eu)**

Um den Newsletter abzubestellen, schreibt eine Mail an: [news@wundertuete.eu](mailto:news@wundertuete.eu)